

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

160 (13.6.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Erstes Blatt.

Montag den 13. Juni

1892.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 6534. Die Behandlung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition des Truppentheils betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden zur weiteren Bekanntmachung in ihren Gemeinden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Beurlaubung zur Disposition des Truppentheils — nach Ablauf einer zweijährigen aktiven Dienstzeit — bis zum 15. Juli d. J. beim Gemeinderath einzureichen sind, welcher solche nach sorgfältiger Prüfung und unter Anschluß des bei dem Reklamationsverfahren eingeführten Erkundigungsbogens (Gesuchs- und Verordnungsblatt 1888 Anlage II. Seite 670) bis längstens zum 20. Juli d. J. hierher vorzulegen hat.

Sollten Gesuche entgegen vorstehender Anordnung direkt bei königlichem Generalkommando des 14. Armee-Korps oder bei den betreffenden Truppentheilen Seitens der Gemeindebehörden eingereicht werden, so würden wir unmaßsächlich nach Maßgabe der Bestimmung in §. 172 a letzter Absatz der Gemeindeordnung vorgehen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1892.

Großh. Bezirksamt.  
Hermann.

3.1.

## U a d u n g.

Nr. 9310. 1. Jakob Erhardt, geboren am 20. Mai 1863 zu Begeleshurst, Amts Rehl, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Kaufmann; 2. Ludwig Andreas Johann Rist, geboren am 24. Juni 1859 zu Karlsruhe, Amts Karlsruhe, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Installateur und Maschinen-schlosser; 3. Johann Algaier, geboren am 15. Oktober 1831 zu Heidelberg, Amts Heidelberg, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Metzger; 4. Albert Stüb, geboren am 3. August 1858 zu Flehingen, Amts Bretten, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, Schieferbedeker; 5. Unteroffizier Leopold Wolf, geboren am 2. Januar 1859 zu Ottenheim, Amts Lahr, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Conditor zuletzt Colporteur; 6. Karl Friedrich Nagel, geboren am 4. Januar 1851 zu Blankenloch, Amts Karlsruhe, zuletzt in Blankenloch wohnhaft, Schuster; 7. Heinrich Roth, geboren am 28. August 1865 zu Lieboldsheim, Amts Karlsruhe, zuletzt in Lieboldsheim wohnhaft, Landwirt; 8. Josef Rothengas, geboren am 30. Januar 1866 zu Weingarten, Amts Durlach, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Tagelöhner; 9. Karl Hader, geboren am 19. September 1867 zu Baisershausen, Amts Bretten, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Hausbesitzer; 10. Alois Hellriegel, geboren am 13. September 1868 zu Malsch, Amts Ettlingen, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Hufschmied; werden beschuldigt, zu Nr. 1—6 als Wehrmänner der Landwehr, und zu Nr. 7—10 als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

**Samstag den 6. August 1892, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1892.

Mittelmann,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Bazar

### zu Gunsten der Anstalt für epileptische Kinder.

3.3. Die Abgabe der noch nicht abgeholt Gewinne erfolgt **Dienstag den 14. Juni, von 9 bis 12 Uhr Vormittags**, im Museum, Kaiserstraße 90. Bezüglich der alsdann nicht abgeholt Gewinne wird angenommen, daß zu Gunsten der Anstalt auf dieselben verzichtet wird.

Das Comité.

## Einladung.

2.1. Die in §. 6 der Statuten vorgeschriebene Mitgliederversammlung wird auf **Freitag den 17. Juni 1892, Abends 8 Uhr**, in den kleinen Saal des Gasthofs zum Erbprinzen dahier anberaumt, wozu die Vereinsmitglieder und Freunde unserer Sache freundlich eingeladen werden.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Bericht des Vorstandes über Gang und Stand des Vereins und seines Werkes;
2. Vorlage der Jahresrechnung;
3. Bericht über die Verammlung von Kolonie-Vorständen auf dem Dornahof.

Gleichzeitig soll nach §. 7 Absatz 1 der Statuten zum Ankauf mehrerer Grundstücke im Werthe von über 5000 M die nachträgliche Genehmigung der Mitgliederversammlung eingeholt werden. Den Mitgliedern ist zu etwaigen Wünschen und Anträgen Gelegenheit gegeben und für etwa Neueintretende liegen Statuten zum Empfang bereit.

Karlsruhe, den 1. Juni 1892.

Der Vorsitzende des Ausschusses des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden:  
Geheimerath Dr. von Stöcker.

## 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

### I. Compagnie.

Montag den 13. d. Mts., Abends 6 Uhr, Übung.

A. Schlachter.

## 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

### III. Compagnie.

Montag den 13. d. Mts., Abends 6 Uhr, Übung.

Hollenweger.

## 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

### IV. Compagnie.

Montag den 13. d. Mts., Abends 5 1/2 Uhr, Übung.

A. Karch.

## Holz- und Kohlenlieferung.

3.2. Die für das Jahr 1892/93 für das hiesige Bräuhnerhaus erforderlichen  
ca. 2500 % Rührer Fettschrotkohlen,  
200 % Rührkohlen,  
20 % Magerwürfelkohlen und  
60 Ster forlen Scheiterholz  
sollen im Submissionswege zur Lieferung vergeben werden.

Die Bedingungen für die Lieferung sind in der Anstalt beim Verwalter einzusehen, woselbst auch die Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 30. d. Mts., Mittags 12 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 9. Juni 1892.

Der Verwaltungsrath.

## Große Fahrniß- und Waaren-Versteigerung.

Am **Montag den 13. d. Mts., Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, versteigere ich in meinem Steigerungsortel Waldhornstraße 33 gegen Baarzahlung:  
80 Fl. ächtes Schwarzwälder Kirschwasser, 200 Fl. feine Bliqueure, Cognac und Essenzen, 20 Fl. Champagner, ein gemachte Früchte, Trüffel u. c., 5000 Stück gut abgelagerte Cigarren, Cigaretten, Rauch- u. Kautabak, Bachstreichbölzer, flüss. Veim in kleinen Flaschen und Leimschnitten;

ferner:  
Erbsen, Linsen, Bohnen, Apfelschnitz, Zwetschgen, Mandeln, Kochzucker, Fettlaugen, mehl, Sardinen, Härinze und Kollmöhse; 1 Erdhl- und 1 Speiseapparat, 1 Essigfaß, 1 Dechtalwaage mit Gewichten, sowie noch verschiedene Consum- und Haushaltungsartikel.

Karlsruhe, den 11. Juni 1892.

J. Gagel, Gerichtsvollzieher a. D.  
Zur obigen Versteigerung werden noch anderweitige Fahrnisse angenommen.

# Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik,  
Viktoriastraße 3.

**Aufnahme jederzeit.**

Anmeldungen werden entgegengenommen in den  
**allgemeinen Übungsstunden:**  
für Herren und Knaben Vormittags von 8-9<sup>1/2</sup> Uhr, Nachmittags von 5<sup>1/2</sup>-7 Uhr,  
" Damen " Mädchen " 9<sup>1/2</sup>-11 " " 4-5<sup>1/2</sup> "

4.3. Näheres besagt der Prospekt.

## Versteigerung von Farben, Oelen und Firnissen.

Aus dem Nachlaß des Herrn Stadtraths Adolf Kömboldt dabier werden in dessen Behausung Akademiestraße 1 verschiedene Farben, Oele, Lacke und Firnisse etc., auf welche in der ersten Versteigerungstagfahrt ein annehmbares Gebot nicht eingelegt wurde, am

**Dienstag den 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr,**

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot sofort erteilt wird.  
Karlsruhe, den 10. Juni 1892.

**F. Knab, Waisenrichter.**

2.2.

## Versteigerung.

**Montag den 13. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

versteigere ich im Laden des Hrn. Hoflieferanten **E. Lembke, Friedrichsplatz 3,** gegen Baarzahlung:

1 Schaufenster (Etagel) von Bronze mit verstellbarer Draperie und Schienen, 6 große und 2 kleine Kristall-Tafeln, 3 Reflector-Lampen mit Wärme-Abzug, 2 Fensterabschlüsse mit Glas-thüren und Schiebläden in Eisen, 1 Partie gut gearbeitete Waaren-Cartons in 2 Größen; ferner: 1 nußbaumpolirten Bücherschrank mit Glas-thüren, 2 größere, nußbaumpolirte zweithürige Schränke mit Fächern und Schubläden, für Kleider, Weiszeug u. Bücher geeignet,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

## Bauarbeiten-Vergebung.

3.2. Die für den Neubau eines Erheberhäus-chens am Durlacherthor erforderlichen Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Angebote hierfür sind bis zum Samstag den 18. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, — dem Schluß der Ausschreibung — aus dem städtischen Hochbauamt einzureichen, wofelbst die Zeichnungen und Bedingungen zur Einsicht auflegen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1892.  
**Städt. Hochbauamt.**  
Strieber.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 8 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im Vorderhaus, parterre.

\*3.3. Akademiestraße 15, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Kammer, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Maltenstraße 19 ist eine den neuesten Wünschen entsprechende Wohnung von 6 großen Zimmern (Saal), sämtliche mit Parquetböden und besonderm Ausgange nach einem großen, hellen Gang, mit allem sonstigen Zugehör, schönes Treppenhause, in prächtiger Lage am Ludwigsplatz, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

4.4. Maltenstraße 37 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, großem Speicherraum, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Möbelladen daselbst.

— Bahnhofsstraße 50 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

— Belfortstraße 7 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

— Friedenstraße 7 ist der 4. Stod von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli oder später billigst an gute Miether zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod des Seitenbaues.

— Friedenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör wegen Ver-sehung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

3.2. Grenzstraße 10 sind 2 kleinere Wohnungen an solide Leute zu vermieten. Auskunft wird in der Wirtschaft erteilt.

daselbst im Laden oder Rappurstraße 70 im ersten Stod.

— Rheinbahnstraße 22, nächst der Luisenschule, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern sowie eine von 2 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Dammstraße 7a, 3. Stod, Eingang Thurms-trasse.

3.2. Rappurstraße 2, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stod von 5-7 Zimmern, Küche und mit reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis und mit Gartengenuß, sogleich oder später billigst zu vermieten. Näheres daselbst.

— Scheffelstraße 46 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Nagel, Sofienstraße 84.

3.2. Scheffelstraße 50 werden im Vorderhaus Wohnungen von 2, 3 oder 4 Zimmern vermietet. Auskunft erteilt der Eigentümer, Wollstraße 21.

— Schützenstraße 61 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magdtkammer, Holzremise, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenständer, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und besondere Treppe zur Küche, Näheres im 1. Stod.

— Schwanenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*4.2. Sofienstraße 53, nahe der Westendstraße, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden, Keller, Gärtchen u. Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schlossplatz 17, parterre links.

— Sofienstraße 56 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

— Werderstraße 1 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir, Hinterhaus.

— Werderstraße 63 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller, vier Treppen hoch, per 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Kaiserstraße 32 im 3. Stod.

— Wilhelmstraße 1a ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Laden Wilhelmstraße 1.

— Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stod von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern Parquetböden und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 2. Stod oder Karstr. 77 im 2. Stod.

— Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Juli oder früher eine für sich abgeschlossene, neuhergerichtete Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der 1. Stod, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärtchen zu vermieten. Preis 1050 M.  
**L. Kadisch, Civilingenieur.**

— Eine Wohnung im 4. Stod von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stod.

— Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft Bähringerstraße 59 im Laden.

— Kaiserstraße 57 ist der 2. Stod von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

**Leopoldstraße 25** ist die Bel-Etage (ohne Vis-à-vis), bestehend aus 6 Zimmern mit Salon, Veranda und dem nöthigen Zugehör, auf 23. Juli billig zu vermieten. \*2.2.

**Umlandstraße 23** ist der 2. Stod von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, großer Mansarde und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre. \*2.2.

**Kurvenstraße 17** sind auf 23. Juli zu vermieten:  
im 3. Stod zwei Zimmer und Küche,  
im 4. Stod zwei Zimmer und Küche.  
Näheres daselbst im Laden.

### Hirschstraße 40

ist das Parterre, bestehend aus 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu 600-750 M. per 23. Juli zu vermieten. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres im Kontor daselbst.

— Per 23. Juli einzeln oder zusammen zu vermieten:

### Hirschstraße 83

die Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern, Erker, Bad, Veranda und reichem Zugehör. Preis 1100 M.;

der 3. Stock, bto. wie oben, mit Balkon u. c. Preis 900 M. Näheres in der Parterrewohnung.

### Kriegstraße 14

ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zugehör zu 750 M. ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 215 im Gartengarten oder beim Hausmeister im 5. Stock.

### Mansardenwohnung.

eine kleine, von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 48 im Laden. \*2.2.

### Mansardenwohnung

von zwei Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 29 im 1. Stock. 3.2.

### Wohnung

zu vermieten auf sogleich oder später Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u. c.; ferner

ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7. Näheres durch Fröh. v. Zedeneck'sche Verwaltung, Mühlburg.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*3.2. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfahren.

### Laden zu vermieten.

— Herrenstraße 12, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit daranstoßender Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

### Laden mit Wohnung

in der Kaiserstraße 118 in bester Lage per sofort oder später billig zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In bevölkerter Lage der Stadt ist auf 23. Juli ein geräumiger Laden mit anstoßender freundlicher Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. In diesem Laden wurde seit nahezu 20 Jahren ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben, derselbe würde sich aber auch vermöge seiner günstigen Lage an einer Verkehrsstraße zu jedem andern Geschäft eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnung

auf dem Werderplatz ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51, Parterre.

### Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitze.

### Laden mit oder ohne Wohnung.

— Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 62 ist ein hübscher Laden, für eine Filiale geeignet, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

### Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 239 ist ein schöner Laden mit anstoßenden Räumen auf das Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist im 4. Stock ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei solite Herren oder Damen sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Ein unmöbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, auf den Marktplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kaiserhof, 2. Stock.

6.6. Zwei oder drei hübsch möblierte Zimmer in schönster, freier Lage, Parterre, sind sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

### Möblierte Zimmer.

\*2.2. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer

sind auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 1 im 4. Stock des Seltensbaues.

### Zu vermieten.

3.2. Großer eingefriedigter Platz mit Stallung oder Werkstätte mit Zimmer und großem Schuppen ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 29 im 1. Stock.

### Magazinräume, Keller und Werkstätte zu vermieten.

— Wilhelmstraße 13 sind große Magazinräume mit Keller und größerer Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77.

### Stallung zu vermieten.

— Nowack-Anlage 11 ist sogleich Stallung für 3 Pferde mit Burschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

### Dienst-Antrag.

\*2.2. Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Gelegenheit zum Ausbilden im Kochen wird geboten. Näheres Kronenstraße 43 im 3. Stock.

## Was „Rademann's Kindermehl“ zum besten Nahrungsmittel für Kinder

macht!

**R**ademann's Kindermehl bietet alle Vorteile der Hafergrütze ohne deren Nachteile. Hafergrütze bleibt im Magen des Kindes unverdaut und führt dem Körper selbst keine Nährstoffe zu; wenn es bisher dennoch verwendet und seitens der Ärzte verordnet wurde, so liegt der Grund darin, daß Hafergrütze die Milch flockig und also verdaulich macht. Nun aber ist für

**R**ademann's Kindermehl Hafergrütze Rohprodukt. Die Arbeit, die durch gewöhnliche Hafergrütze bisher dem Magen des Kindes zugemutet wurde, besorgt bei Rademann's Kindermehl die Fabrikation; das Mehl selbst ist leicht verdaulich, in allen Theilen löslich und besitzt ebenso wie Hafergrütze die Eigenschaft, die Milch flockig und nahrhaft zu machen.

**R**ademann's Kindermehl ist nicht wie unverdauliche Hafergrütze eine ständige Gefahr für das Kind: Mit Rademann's Kindermehl genährte Kinder leiden nie an Verdauungsstörungen, gedeihen nach dem Ausspruch von Autoritäten wie Professor Senoch-Berlin, Geh. Medizinalrath Dr. Schatz-Nostock, Prof. Dr. Uffelmann-Nostock u. c. vortrefflich.

**R**ademann's Kindermehl wird nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen und unter ständiger Berücksichtigung der Verdauungskraft des Magens in den ersten Lebenswochen u. Monaten des Kindes bereitet. Es ist darum besonders auch den bisber in den Handel gebrachten Kindermehlen vorzuziehen, welche durch seine Vermahlung zwar die Haferstoffe beseitigen, dabei aber ebenso wie Hafergrütze unverdaut bleiben und selbst keinen Nährwert besitzen.

**R**ademann's Kindermehl kann mit Wasser oder Fleischbrühe zubereitet werden und bietet, mit Milch angewandt, eine ständige Bürgschaft dafür, daß dem Kinde durch die Milch keinerlei Krankheitsstoffe zugeführt werden. Kübe leiden häufig an Krankheiten, welche den Gebrauch der Milch nur nach sorgfältigster Abkochung gestatten. Den Müttern aber fehlt in der Regel jede Kontrolle über den Zustand der Milchtiere. Mit Rademann's Kindermehl als Zusatz bekommt dem Kinde auch die schlechteste Milch, da dessen Anwendung den Siedepunkt der Milch wesentlich erhöht und alle Bakterien tödtet.

**R**ademann's Kindermehl kann mit Wasser oder Fleischbrühe zubereitet werden und bietet, mit Milch angewandt, eine ständige Bürgschaft dafür, daß dem Kinde durch die Milch keinerlei Krankheitsstoffe zugeführt werden. Kübe leiden häufig an Krankheiten, welche den Gebrauch der Milch nur nach sorgfältigster Abkochung gestatten. Den Müttern aber fehlt in der Regel jede Kontrolle über den Zustand der Milchtiere. Mit Rademann's Kindermehl als Zusatz bekommt dem Kinde auch die schlechteste Milch, da dessen Anwendung den Siedepunkt der Milch wesentlich erhöht und alle Bakterien tödtet.

4.3. Kinder, die weder bei Hafergrütze noch auch bei anderen Kindermehlen Fortschritt machten, gedeihen bei „Rademann's Kindermehl“ vortrefflich!

Kinder, die weder bei Hafergrütze noch auch bei anderen Kindermehlen Fortschritt machten, gedeihen bei „Rademann's Kindermehl“ vortrefflich!

Rademann's Kindermehl ist in den Apotheken, Droguerien und Colonialwaarenhandlungen zum Preis: von Mk. 1.20 pro Büchse erhältlich. Sollte an einem Orte keine Niederlage existieren, so wende man sich gest. direkt an „Rademann's Nahrungsmittelfabrik Frank & Cie, Frankfurt a. M., Hochstraße 31.“

**ORIZA LACTÉ.** Hochfeine Spezialität der Parfumerie-Oriza von L. Legrand, Paris, verschönert den Teint, beseitigt die Sommersprossen und erfrischt die Haut. Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herm. Delpy, Coiffeur, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad. 3.2.

### Dienst-Anträge.

3.2. Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird für sogleich gesucht: Hirschstraße 96, Wirtschaft.

\*2.2. Für Zimmer- und Hausarbeit wird auf's Ziel ein solides junges Mädchen gesucht: Kronenstrasse 43 im 3. Stock.

### Kapital-Gesuch.

3.2. Ein Kapitalist mit 20000-30000 Mark gesucht als stiller Theilhaber von einem jungen, tüchtigen Geschäftsmann behufs Vergrößerung seines Geschäftes. Rentabilität bis zu 20% garantiert und kann Kapital hypothetisch sicher gestellt werden. Gefl. Offerten erbittet man unter **Chr. H. M.** durch **Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

### 80000 bis 85000 Mark

werden auf I. Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3016 entgegen. \*2.2.

**10000-12000 M.** sucht ein pünktlicher Rinszahler auf ein neuerbautes, sehr gut rentirendes Haus als II. Hypothek zu 5% sofort aufzunehmen. Vermittlung durch Agenten verboten. Offerten unter Nr. 3039 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

### Kapital-Gesuch.

3.3. Auf ein Geschäftshaus in guter Lage Karlsruhe's werden als zweite Hypothek auf 1. August 23000 M. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 2998 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gesucht wird

zum sofortigen Eintritt ein junger, angehender Commis auf das Kontor der

**Ersten Karlsruher Cartonnagenfabrik  
Fried. Böss.**

### Für Maschinenarbeiter.

3.3. Ein tüchtiger Vorarbeiter, welcher mit Holzbearbeitungsmaschinen vertraut ist, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 7.

### Maschinenarbeiter gesucht.

3.3. Ein Bandfäher sowie ein Arbeiter für Fräsmaschinen werden zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 7.

### Muf's Ziel

wird ein braves Mädchen zu 3 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren gesucht. Dasselbe muß das Zimmerreinigen verstehen, sowie nähen und bügeln können. Näheres Leopoldstraße 44 im 2. Stock.



### Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Büro von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

### Jüngere Mädchen

finden leichte und dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer, Papierwarenfabrik**, 3.3. 7/9 Lachnerstraße 7/9. \*2.2.

### Fuhrknechte

Können sofort eintreten: Rintheimerstraße 2.

### Stelle-Gesuch.

\*6.5. Ein tüchtiger, mit langjährigen, guten Zeugnissen versehener Kaufmann sucht per 1. Juli in einem Fabrik oder Engros-Geschäft anderweitig Stellung als Commis, Buchhalter oder Reisender. Gefl. Offerten unter Nr. 2881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tüchtiger junger Mann,

militärfrei, guter Correspondent, bestens empfohlen, sucht baldigst Stelle. Offerten sub Nr. 3033 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

### Ein junger Kaufmann

in ungekündigter Stellung, bei der Wirtschaftlichkeit im weitesten Umkreis gut eingeführt, wünscht sich zu verändern. Offerten unter Nr. 2930 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

## August Schulz,

Herrenstrasse 24.

### Wäsche-Fabrik.

Leinen- u. Weisswaaren.

#### Ausstattungen.

Hemden nach Maass.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Tricotagewaaen. Cravatten.

Taschentücher.

Streng reelle Bedienung.



## Sommer-Tücher

und

## Reise-Plaids für Damen

empfehlen

## Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

**Emil Bürkel,**  
Waldstraße 48,  
empfiehlt prima Qualitäten  
bestgereinigte



Bettbarchent, Federleinen,  
Flaumdrill, Matrazenstoffe,  
Steppdecken, Wolldecken,  
Anfertigung von Betten,  
Lieferung ganzer Aussteuer.

**Emil Bürkel,**  
Waldstraße 48.

Das

## Neueste

sind

ganz leichte Zöpfe, Chignons und Haartheile aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

**H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,**  
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

## Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

**Mottenschaden, unter Feuerversicherung,**  
in Verwahrung genommen

bei **Herm. Lanquillon,**  
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

16.14.

**W**o bekommt man schnell und gut nach Maß Herrenanzüge für 8 M. 50 P., Damenanzüge für 8 M., Herrenhosen und Fied für 3 M., Damenhosen und Fied für 2 M. 20 P., Kinderhosen und Fied von 1 M. an unter Garantie für gute Arbeit? Bei Schumacher **Bruder**, Kronenstraße 54 im 3. Stock. Bei der Ecke der Schwanenstraße. 52.29

**Verloren**

auf dem Messplatz ein Schlüsselbund von zwei größeren und einem kleineren Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben auf dem Polizeibüreau. 22.

**Verwechselt**

Donnerstag den 9 Juni im Theater 4. Rang Mitte einen weißen Strohhut mit gelbem Band. Es wird höflich um Ummwechslung gebeten: Akademiestraße 13 im 2. Stock. 22.

**Hausverkauf in Daglanden.**

\*22. Ein neues Haus in bester Lage mit freier Aussicht nebst Stallung, Garten, Schuppen u. s. w. ist zum festen Preis von 5000 Mark baar zu verkaufen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Näheres Weiststraße 13.

**Zu verkaufen.**

125. Neue und gebrauchte Betten und Möbel, sowie zwei Garnituren sind sehr preiswürdig zu verkaufen. **G. Pitz**, Spitalstraße 1.

22. Zwei schöne Herde, gut erhalten, 1 großer Vogelkäfig, 1 vollständige Spezereiurichtung sind zu verkaufen: Waldstraße 7.

Ein eleganter Krankensahrsstuhl ist zu verkaufen oder zu vermieten: Kronenstraße 37/39 im 2. Stock. Grundbesitzer ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*22.

**Zu verkaufen**

2 Bettstellen mit Sprungfedermatratzen: Gartenstraße 44 im 3. Stock. 22.

**Eischränke und Badewannen** verschiedener Größe, sowie Badedfen, Kinderbad, Sitzbad, Fußbad- und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 16 Akademiestraße 16. —

**Pianino zu vermieten.**

33. Ein beinahe neues Pianino mit schönem, vollem Ton ist wegen Mangel an Raum zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 3009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen:**

2 neue Küchenschränke, 2 Küchentische, 1 kleiner Auszugstisch, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 gewöhnliche Giffonniere und eine beinahe neue, grüne Garnitur: Kurvenstraße 27 im 2. Stock, neben der Hirschbrücke. 63.

**Wiesen-Heu,**

ungefähr 50—60 Gr., sind zu verkaufen im Zähringer Hof in Durlach. \*22.

**ALTES GOLD, SILBER, Juwelen** kauft stets zum höchsten Werthe — **Ludwig Paar, Nachf.**

**L. Bertsch,**

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Ankauf.**

Man überzeuge sich, wer die höchsten Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Ueberzieher, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold- und Silberarbeiten und Verschlebens.

**S. Jost**, 20 Spitalstraße 20.

Bitte genau auf die Firma zu achten. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**Ankauf.**

Nur bei Frau **Lazarus Wittwe**, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider u.

Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 42.

**Pelz- und Wollwaaren**

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei **A. Lindenlaub,**

Kaiserstraße 191.

Reinheit für Künstler!

**Pyramidenkorn-Papier,**

System Schaufelen, D.R.G.M. Nr. 2026, für Bleistift- und Kohlezeichnungen, Licht-, Farben- u. s. w. Druck gleich gut verwendbar, empfiehlt bestens

**A. Seyfried (Inh. Ludwig Zipperer),** Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung, Kaiserstraße 133. Fernsprech-Anschluss Nr. 126.

**Wasserschläuche**

für Garten und Haus



NB. Bei mir gekaufte Schläuche werden gratis eingebunden.

NB. Bei mir gekaufte Schläuche werden gratis eingebunden.

empfehl alle Sorten in nur 1<sup>a</sup> Qualitäten billigt

**Wilhelm Göttle,**

150 Kaiserstraße 150.

Wachstuch in allen Farben.

**Zur Messe!**

Gummituch in allen Größen.

II. Reihe, nächst der Gartenstraße, gegenüber dem Bierordtsbad.

**Tisch- und Boden-Wachstuch,**

nur prima Qualitäten, sehr billig.

**Linoleum-Vorlagen und Läufer.**

Eine grosse Parthie Reste

für Tische, Schränke, Waschtische, vor Thüren und Oefen zu 40, 60, 80 und 100 Pfg.

**Gummischürzen für Damen und Kinder,**

wasserdicht, unzerreißbar.

**Wandschoner, Tischläufer, Wachstuchspitzen,**

**Gummistoffe für Bettelagen.** Nur II. Reihe, nächst der Gartenstraße, gegenüber dem Bierordtsbad.

Bitte zu achten auf die Firma.

**Karl Gelhard aus Frankfurt a. M.**

NB. Das Maß von Tischen, Schränken u. c. bitte gefälligst mitzubringen, da jede beliebige Größe ausgeschnitten wird.

**Ankauf.**  
**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider,  
**Wer** Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,  
**Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu ver-  
 kaufen hat,  
**Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art  
 zu verkaufen hat, erzielt die höchsten  
 Preise bei **M. David, Spitalstraße 16/18.**

**Ankauf!**  
 Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Eck,**  
 kann man die höchsten Preise erzielen für ge-  
 tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe  
 und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

**Aufgepaßt!**  
 Wer getragene Herren- und Damenkleider,  
 Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut ver-  
 kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier,**  
 Spitalstraße 22.

**Die allerhöchsten Preise**  
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
 Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,  
 allerlei Borten zahlt **Fran Reutlinger Wittwe,**  
 große Spitalstraße 14.

**FÜR**  
 gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel,  
 sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Wert  
**Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.**

**Limonade**  
 (Kirschen, Citronen, Himbeer, Orangen),  
 Sodawasser, Syphon, Brausepulver, Brause-  
 limonade, Citronensäure, Weinstein säure,  
 Natron u. empfiehlt  
**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Natürliche Mineralwasser**  
 empfiehlt in frischer Füllung  
 die **Drogerie Carl Roth.**

**Haar-Extract = Pomade, Del**  
 zum Dunkelmachen der Haare empfiehlt  
**D. Wærther, Friseur,**  
 34 Kaiser-Passage 34, 2.2.  
 gegenüber dem Löwenrahen.

**Stahlfurter, Rappenaer und  
 Kreuzmacher Badesalze,  
 Dürkheimer Mutterlange,  
 Moorsalz, Moorerde u.**  
 empfiehlt  
 die **Drogerie Carl Roth.**

**Rechten**  
**Linoleum-Fußbodenglanzlack**  
 in den bekannten 8 brillanten Farben Nr. 21  
 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 offerirt zu billigsten  
 Preisen  
**Julius Dehn,**  
 Drogen- und Farbenhandlung,  
 55 Röhlingerstraße 55.  
 Fernsprech-Anschluß Nr. 201.  
 NB. Anstrichbücheln wie Muster der fertigen  
 Lacke stehen gratis zu Diensten.

**Ich bin befreit**  
 von dem peinigenden Schmerz der Hühner-  
 augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-  
 dankt dieses nur der **Geerling'schen**  
**Specialität** gegen Hühneraugen und harte  
 Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur  
 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Bwe.,** Karl-  
 Friedrichstraße 4, und **Friedr. Blos (F.**  
**Wolf & Sohn's Detail),** Kaiserstr 104.

Veranlaßt durch große Massenübernahme muß ich  
**auf der Messe**

**200 Zentner weiße und gelbe  
 Palmkern-Seife**

verkaufen. Um sicher damit zu räumen, setze deren Preise so niedrig,  
 daß jede Hausfrau ihren Bedarf unbedingt auf längere Zeit  
 decken kann und zwar probeweise:

**1 Pfund zu 17 Pfennig.**

Bei größeren Einkäufen tritt Preisermäßigung ein.

**Bei 5 Pfund à 15 Pfennig.**

Um auch **Waschanstalten-Besitzer** und **Wiederverkäufer**  
 zum Kaufe größerer Posten zu veranlassen, erlasse dieselbe

**per Zentner zu M. 14,**

55.

am Lager abgeholt.  
 Ich garantire, daß meine Seife absolut keine schädlichen Zu-  
 sätze, wie Wasserglas und Kartoffelmehl, enthält.

Da erfahrungsgemäß der Andrang gegen Schluß der Messe  
 ein nicht zu bewältigender wird, bitte höfl. Proben zeitig zu nehmen,  
 um nicht zu spät zur ganzen Bedarfsdeckung schreiten  
 zu müssen.

**Probe-Käufe** unter 100 Pfund verkaufe ich an meinem  
 Stand auf der M. (mit Schild), unmittelbar links neben der  
 Gartenstraße, beim Bahnübergang.

**Schriftliche Bestellungen** erbitte an meine Adresse: **Hof 1**  
**Stoffleth** (weißer Bären), wo auch von Abends 8 Uhr ab persön-  
 liche Aufträge entgegen nehme.

Jedermann muß einsehen, daß es sich bei dieser  
**Preisfrage nicht um Schwindel, wie vermutet werden**  
**könnte, sondern um einen großen Massenabsatz handelt.**

**Jac. Baschang aus Freistett.**

**Café Nowack,**

**direkt am Messplatz.**

Schöner Garten, prachtvolle Veranda, angenehmster Familienaufent-  
 halt weit und breit, kühle Restaurations-Säle, prima Lager- und Export-  
 bier, reine Weine, Kaffee, gute Küche empfiehlt

der **Besitzer L. Bender.**

2.2.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir  
 beim Hinscheiden meines lieben Mannes

**Martin Joos, Postsekretär,**

geworden sind, sage ich Allen und ganz besonders seinen Herren  
 Vorgesetzten sowie seinen Kollegen hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

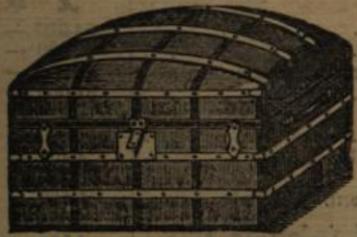
Karlsruhe, den 12. Juni 1892.

**Mina Joos Wittwe.**

**S** fertige Wäsche  
und alle Stoffe dazu, sowie  
**Stickereien,**  
alle Breiten und Qualitäten  
**Leinen-Spißen u. Einsätze,**  
**Spißen aller Art**  
in großer Auswahl und stets das Neueste  
zu Fabrikpreisen, Reste unter Herstellungs-  
preis.  
**Oscar Beler,**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Billigste und reellste Bezugsquelle für  
**Betten.**  
Vollständige Betten von Mk. 60 an,  
Roste, Seegras-Matratzen, Surrogat- und  
Rosshaarmatratzen, Kissen, Pfülsen,  
Plumeaux, Steppdecken, Wolldecken.  
**Uebnahme ganzer Aus-**  
**stattungen.** Vorrätige Schlaf-  
zimmereinrichtungen.  
**Gustav Lang,**  
Betten-Fabrik,  
7 Adlerstrasse 7,  
zwischen Kaiserstrasse und Zirkel.

Zur  
**Bade-Saison**  
empfehle mein reichsortirtes Lager in  
**Frottirtüchern,**  
**Badetüchern etc.**  
à Mk. —.75, —.90, 1.—, 1.20, 1.40  
etc.  
**Gustav Lang,**  
7 Adlerstrasse 7.

**Reise-Bazar**  
  
**Alexander Haunz,**  
Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.  
**Specialität:**  
grosse Reisekoffer, Handkoffer,  
Taschen und Nécessaires  
in allen Qualitäten.  
**Fabrikate**  
der ersten Firmen Deutschlands.  
Bestellungen werden genau  
nach Angabe ausgeführt.  
**Sattler- und feine Lederwaren.**

# Münchener Bierhalle.

Wohin strömt jetzt ganz Karlsruhe?  
In Löwenrachen!

Wo gibt es jetzt das beste Bier?  
Wo ist der Kellnerinnen Zier?  
Wo kann man fröhlich trinken, lachen?  
In der Passage im Löwenrachen!

## Friedrichsbad Karlsruhe.

Wasservärme im großen Schwimmbassin 17 Grad.  
Temperatur der Schwimmhalle und Auskleideräume 19 Grad. 3.1.

## Museums-gesellschaft.

Montag den 13. Juni  
bei günstiger Witterung  
**Concert im Garten,**  
ausgeführt von der  
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.  
Anfang halb 8 Uhr.  
Karlsruhe, den 11. Juni 1892.  
Der Vorstand. 2.2.

## Verein zur Abhaltung von Radwettfahren in Karlsruhe.

Sonntag den 19. Juni 1892, Nachmittags 3 Uhr,  
Kassenöffnung 2 Uhr,

## Grosses Frühjahrs-Radwettfahren

auf der städtischen Rennbahn im Stadtgarten.

## Doppel-Militär-Concert. 2.1.

Im Stadtgarten: Vollständige Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments. Musikdirigent: **Adolf Böttge.**  
Anfang punkt 4 Uhr.  
Auf der Rennbahn: Vollständige Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter persönlicher Leitung des Stabstrompeters Herrn **Liese.**  
Anfang punkt 3 Uhr.

= Eingang nur an der Stadtgartenkasse. =

Alle Concert-Karten berechtigen auch zum Besuch der Rennbahn.

### Preise der Plätze:

Numm. Tribünenplatz	Mk. 2.50	(Vorverkauf Mk. 2.—),
Numm. Sitzplatz	Mk. 2.—	„ Mk. 1.50,
Nicht numm. Sitzplatz	Mk. 1.50	„ Mk. 1.—,
Stehplatz	Mk. —.60	„ Mk. —.50.

Nur an der Stadtgartenkasse: Stehplätze für Abonnenten des Stadtgartens 40 Pfg.,  
und nur am Renntage: Sattelplätze für Radfahrer . . . . . 50 Pfg.

Karten im Vorverkauf sind bis Samstag den 18. Juni, Abends 8 Uhr, zu haben bei den Herren: Kfm. Karl Blass, Wilhelmstr. 34, Kfm. Gust. Bronner, Wilhelmstr. 1, Kfm. Eug. Dahlemaun, Herrenstr. 19, Stadtgarten-Einnehmer Friedrich, Cigarrenhandl. von P. E. Küter, Kaiserstr. 113, Uhrmacher O. Schneider, Kriegstr. 40, Cigarrenhandl. von Gust. Schneider, Kaiserstr. 122.

= Nummerirte Tribünenplätze nur bei Herrn Gust. Schneider, Kaiserstr. 122. =

Zur Vermittlung  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für den  
**Deutschen Phönix**  
empfiehlt sich **Friedrich Maisch**,  
Bezirks-Agent,  
Subwastplatz Nr. 57.

= 2728 =  
**Gesellschaft Eintracht.**  
Montag den 13. Juni  
bei günstiger Witterung  
**Garten-Concert.**  
Anfang 8 Uhr.  
Der Vorstand.

Zufolge eines außergewöhnlichen

# Gelegenheitskaufes

bringe ich zum Verkaufe eine größere Parthie

## doppeltbreiter, rein wollener Damen-Kleiderstoffe,

nur Sachen von dieser Saison,

zu 85 Pfg., 95 Pfg., Mk. 1.— und Mk. 1.10 der Meter,  
der seitherige Preis war theilweise der doppelte.

4.4.

## Woll-Mousselines

in schönen, neuen Dessins

von 85 Pfennig der Meter an.

Täglich Eingang von aparten Neuheiten in Woll-Mousselines.

### Wilh. Boländer,

Tuch-Lager, Damenkleiderstoffe und Ausstattungs-Artikel.

### Liegenschafts-Verkäufe im Monat Mai 1892.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Beder, Gustav, Privat. Witwe und Erben	Walz, Alois, Schreinermeister	Haus Sessenstraße 7	54 000 —
Stober, Wilhelm, Maurermeister	Sauer, Nikolaus, Regimentsknecht	Haus Kaiser-Allee 51b	46 000 —
Roth, Ludwig, Bädermeister	Scheidweiler, Gustav, Zimmermann	5 a 30 qm Garten in der Schloßstraße (St. M.)	2 400 —
Hauemesser, Albert, Kaufmann	Roth, Eugen, Apotheker	Haus Lessingstraße 4	31 000 —
Farr, Wilhelm, Witwe's Ehefrau	Wöniger, Karl und Stefan, Brauereidirektoren	Haus Kronenstraße 19	51 000 —
Rische, Ernst, Schieferbedeck.	Weill, Josef, Kaufmann	154 qm Bauplatz an der Uhländstraße	4 400 —
Mupp, Karl, Maurermeister	Freiherrl. von Selbened'sche Güterverwaltung	458 qm Gelände an der verl. Strichstraße	5 000 —
Derselbe	Dieselbe	458,8 qm ebenda	3 380 —
Derselbe	van Venrooy, Max, Kaufmann	ca. 391,79 qm Gelände an der Südentstraße	4 500 —
Schuh, Franz, Bäcker	Hop, Jakob, Privat. Witwe	Haus Gartenstraße 40	56 000 —
Weisenburger, Adam, Bäcker	Ragel, Friedr., Bädermeister, und Ragel, Wilh., Kranzwirt	Haus Martenstraße 31	23 000 —
Rische, Ernst, Schieferbedeck.	Rayer, Max Josef, Privatmann	ca. 504 qm Gelände an der Südentstraße	4 800 —
Gerleben, Eduard, Architekt	von Barsewisch, Julius, Rentner	Haus verl. Karlstraße 69d	39 000 —
Derselbe	Stober, Wilhelm, Maurermeister	Haus verl. Karlstraße 69e	29 000 —
Neufamm, Peter, Wirt	Bahn, Philipp, Bierbrauer	Haus Bähringerstraße 16	44 000 —
Bretschger, Postdirektor a. D. Witwe und Erben	Rowan, Karl, Hauptmann	Haus Offenbahnstraße 23 (St. M.)	13 000 —
Appenzeller, Karl, Maurermeister	Steink, Wilhelm, Lüncher's Ehefrau	Haus Schützenstraße 80	27 000 —
Möhner, Adolf, Hefouriers Erben	Weller, August, Portier	Haus Bittel 36	23 100 —
Krieger, Ludwig, Siebmacher	Stadtgemeinde Karlsruhe	5 qm Gelände in der Durlacherstraße	150 —
Löflin, Wilhelm, Bauunternehmer	Dieselbe	33 qm Gelände ebenda	990 —
Stadtgemeinde Karlsruhe	Steinbach, Otto, Handelsgärtner	36 qm Gelände an der Karl-Wilhelmstraße	71 —
Höpfner, Max, Kaufmann	Baer, Hermann, Gr. Obergingen's Ehefrau	Haus Seminarstraße 4	44 000 —

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.